

Neue Urteile über

Thilo von Trotha

FRAUEN

Zwölf Erzählungen

Inhalt: Gullveig / Helena / Die Schwester des Oktavianus / Die Hochzeit König Egels
Die Hammersteiner / Gisela / Isolde Weißhand / Bärbele von Straßburg / Das Bildnis der
Anna von Cleve / Maria Rubens / Der Ehekonsens / Die Mutter und der Krieg.

144 Seiten. Handkolorierte Einbandzeichnung. Kartontiert RM 2.50, gebunden RM 3.50

„So herrliche Sachen wie »Bärbele von Straßburg« — »Maria Rubens« — »Das Bildnis der Anna von Cleve« und nicht zu vergessen »Gisela« lassen einen den Band lieb gewinnen, so daß man ihn gerne wieder lesen will. Ja, ich glaube sogar, man muß ihn wieder lesen . . .“

fredsholm, 20. 11. 1937

Gunnar Gunnarson

„Soweit ich mir ein Urteil erlauben kann, ist das Buch »Frauen« ein Werk, das sich sehr gut auch für junge Menschen eignet. Es ist von einem Idealisten geschrieben und es atmet eine hohe und reine Luft.“

Nörholm, 20. 11. 1937

Marie Hamson

„Das Buch kann ich sehr gut für meine Arbeit gebrauchen. Ich wünsche Ihnen einen guten Erfolg mit diesem ausgezeichneten Buche. Auch ich werde mich sehr dafür einsetzen, denn das kann und muß man bei dem Buch.“

Essen, 12. 11. 1937

Irmgard aus der Wielche

„Einzelne der so meisterlich geformten Erzählungen sind geradezu dramatische Kabinettsstücke. Die »Bärbele von Straßburg«, die »Irmgard« von Hammerstein oder die »Maria Rubens« sind grundverschiedene und doch in der leitenden Linie einheitliche Menschen ganz großen Formats. Ein Buch, dessen volle Schönheit erst beim zweiten und dritten Lesen sich erschließt. Ein Buch, das man zweimal liest, aber ist immer etwas Besonderes.“

fränkischer Kurier, Nürnberg

Das Weihnachtsbuch für Frauen



Vorrätig in den Barfortimenten Leipzig und Stuttgart
In Berlin Auslieferung bei Paul Bette Nachf.

LUDWIG VOGGENREITER VERLAG POTSDAM